

# Polsterer/Polsterin

Die Gutenbergschule begleitet im Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung die Auszubildenden der Berufe *Gestalter/in für visuelles Marketing, Polsterer/Polsterin, Polster- und Dekorationsnäher/in, Raumausstatter/in.*

## Polsterer/Polsterin

Beschäftigung finden Polsterinnen und Polsterer hauptsächlich in der Polstermöbelindustrie, zum Teil auch in der handwerklichen Polstermöbelherstellung und in Raumausstatterbetrieben. Darüber hinaus arbeiten sie in Betrieben, die sich auf die Herstellung von Matratzen spezialisiert haben; mitunter sind sie in der Herstellung von Sitzen bei Kraft-, Bahn- und Luftfahrzeugen oder in Bootssattlereien tätig. Sie arbeiten in Fertigungshallen und Werkstätten, aber nur selten direkt beim Kunden.

Polsterinnen und Polsterer fertigen Polstermöbel, Polsterbetten, Matratzen und Kissen, restaurieren alte Sessel, Sofas oder Stühle. Diese Arbeiten werden in Handarbeit, aber auch an unterschiedlichen Maschinen ausgeführt.

Bei der Verarbeitung kommen verschiedenartige Materialien wie Holz, Stoffe, Leder, Kunstleder, Kunststoffe und Metalle zum Einsatz.

Neben dem eigentlichen Polstern müssen auch andere Arbeiten ausgeführt werden, wie z. B. das Vorbereiten des Polsteruntergrundes, die richtige Auswahl des Polstermaterials, das Zuschneiden von Schablonen, Polstermaterialien und Bezugstoffen und das Nähen des Polsterbezuges oder von Kissen, Hussen usw.

Das Beziehen und Verzieren mit Borten, Kordeln, Fransen, Volants usw. sowie die Montage des Polstermöbels gehören zu den weiteren gestalterischen Aufgaben des Polsterers. Des Weiteren muss beim Restaurieren von Polstermöbeln die entsprechende Stilepoche und die ästhetische Wirkung beachtet werden.

Die Ausbildung zur Polsterin bzw. zum Polsterer dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt sowohl in der betrieblichen Praxis, als auch in der Berufsschule.

## Aufgaben- und Lernfelder dieses Ausbildungsberufs

- Auswählen und Bearbeiten von textilen Werk- und Hilfsstoffen, Leder, Kunstleder, Holz- und Holzwerkstoffen, Kunststoffen und Metallen nach Verwendungszweck und Wirtschaftlichkeit,
  - Erarbeiten von Unterlagen für den Fertigungsablauf sowie Erfassen von technischen Daten über Arbeitsablauf und Arbeitsergebnisse,
  - Veredeln von Oberflächen durch Auftragen von Beizen und Färbe- und Beschichtungsmitteln,
  - Einrichten, Bedienen und Überwachen sowie Instandhalten von Maschinen und Anlagen,
  - Umgehen mit Betriebsdatenerfassungs- und Auswertungssystemen sowie mit elektronisch gesteuerten Aggregaten an Maschinen und Anlagen,
  - Vorbereiten des Polstergrunds durch Herstellen und Einsetzen tragender und elastischer Teile,
  - Anbringen von Unterfederungen, Einsetzen von Federkernen und Abdecken der Federungen,
  - Anfertigen von Zuschnittschablonen und Zuschnitten unter Beachtung rationeller Einteilung des Bezugsmaterials,
  - Herstellen von Polstern und Matratzen unter Anwendung verschiedener Polstertechniken,
  - Beziehen von Polstern unter Anwendung verschiedener Arbeitstechniken zur Aufteilung und Gestaltung der Polsterflächen,
  - Ausführen von Verzierungsarbeiten sowie Montieren von Halbfertigteilen,
  - Beurteilen der Qualität und Ergreifen von qualitätssichernden Maßnahmen.
- Besuchen Sie auch die gemeinsame Adresse der beruflichen Schulen in Frankfurt am Main: [www.biq-frankfurt.de](http://www.biq-frankfurt.de)

Gutenbergschule  
Hamburger Allee 23  
60486 Frankfurt  
Fon 069 212-33556  
Fax 069 212-39089  
sekretariat@  
gutenbergschule.  
frankfurt.de

Weitere Informationen zu diesem Beruf und über die beruflichen Schulen in Frankfurt am Main erhalten Sie unter [www.biq-frankfurt.de](http://www.biq-frankfurt.de), [www.bibb.de](http://www.bibb.de) oder [www.ausbildung-plus.de](http://www.ausbildung-plus.de)

Frankfurt, 1. 3. 2007